



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenko - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Kommunen zwischen Energiemarkt und Klimaschutzgesetzen

Fachtagung am Donnerstag, 15. Mai, mit anschließender Podiumsdiskussion für die Öffentlichkeit

Zahlreiche Fachleute werden am Donnerstag, 15. Mai, zu einer Tagung "Kommunen zwischen Energiemarktdesign und Klimaschutzgesetzgebung" im Düsseldorfer Rathaus erwartet. Umweltdezernentin Helga Stulgies wird die Experten zum Auftakt der Veranstaltung in Vertretung von Oberbürgermeister Dirk Elbers offiziell begrüßen. Im Anschluss läuft eine Diskussion über den Energiemarkt der Zukunft und darüber, wie die Bedürfnisse der Menschen sowie der kommunalen Energiedienstleister am besten berücksichtigt werden können. Auch sollen zu den ersten Klimaschutzgesetzen in Deutschland Anregungen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte Menschen haben ab 16 Uhr im Plenarsaal des Rathauses, Marktplatz 2, die Möglichkeit, an einer Podiumsdiskussion teilzunehmen. Ausrichter der Tagung sind das Deutsche Institut für Urbanistik Difu, der Deutsche Städtetag und die Landeshauptstadt Düsseldorf.

Als Referenten werden unter anderen Prof. Dr. Stefan Rahmstorf, Mitglied im Weltklimarat und tätig am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung PIK, sowie Prof. Dr. Uwe Leprich, Institut für Zukunftssysteme IZES, erwartet. Die kommunalen Fragestellungen greifen Rainer Stock vom Verband der kommunalen Unternehmen (VKU) und Dr. Udo Brockmeier, Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf AG, in Ihren Referaten auf. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung erläutern Vertreter der Umweltministerien des Landes NRW und Baden-Württembergs die Folgen der Landes-Klimaschutzgesetze für die Städte und Gemeinden.



- 2 -

Für die um 16 Uhr sich anschließende, kostenlose Podiumsdiskussion können sich Interessenten im Düsseldorfer Umweltamt anmelden unter Telefon 0211-89-25038 oder per E-Mail an klimaschutz@duesseldorf.de.

Die Teilnahme an der Fachtagung kostet für Teilnehmer aus Düsseldorf 95 Euro. Verpflegung und Tagungsinformationen sind im Preis inbegriffen. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden sich unter:

www.difu.de/veranstaltungen/2014-05-15/fachtagung-klimaschutz.html

(pau)